

NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe	Gremium:	9. Sitzung Hauptausschuss
	Termin:	27. Oktober 2015, 16:30 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

3.

**Punkt 3 der Tagesordnung: Antrag des Badischen Landesvereins für Innere Mission für ein Bürgerzentrum Südweststadt
Vorlage: 2015/0597**

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt das Konzept für ein Bürgerzentrum in der Südweststadt zur Kenntnis und beschließt, ab 1. November 2015 einen Zuschuss in Höhe von monatlich 1.275 Euro (15.300 Euro pro Jahr) zu gewähren. Die Verwaltung wird beauftragt, die Zuschusshöhe auf Grundlage des Verwendungsnachweises 2016 anhand der bis dahin etablierten Nutzungen zu prüfen und die Zuschusshöhe für 2017 neu vorzuschlagen

Abstimmungsergebnis:

Bei 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme so beschlossen

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 3 zur Behandlung auf.

Stadtrat Wohlfel (KULT) stellt fest, aus Sicht seiner Fraktion entspreche das Konzept keinem Bürgerzentrum, sondern es handle sich eher um ein Seniorenzentrum. Man habe den Eindruck, es werde versucht, Fördermittel zu erhalten.

Der Vorsitzende schlägt vor, diese Kritik an die Träger weiterzugeben und diese zu bitten, es im Rahmen ihrer Rechenschaftsberichte zu erläutern. Er habe es nicht als Aussage verstanden, dass die Bedingungen nicht erfüllt seien und die KULT-Fraktion die Vorlage ablehnen wolle.

Stadtrat Wohlfel (KULT) entgegnet, seine Fraktion werde die Vorlage ablehnen. Man werde den Trägern empfehlen, zu versuchen im Bereich Pflege und Senioren ein Förderprogramm zu erhalten.

Stadtrat Zeh (SPD) meint, seine Fraktion werde den Antrag unterstützen. Es wäre jedoch positiv, wenn auch der Bürgerverein Südweststadt aktiv im Bürgerzentrum mitarbeite und dementsprechend im Rechenschaftsbericht die Aktivitäten für den Stadtteil und nicht nur für das Zentrum deutlich würden.

Stadträtin Wiedemann (CDU) empfiehlt ebenfalls eine Prüfung, wie schon beim Bürgerzentrum Daxlanden. Es solle eine Evaluation erfolgen. Beim Bürgerzentrum Daxlanden habe man auch nur 1/3 des Zuschusses gewährt.

Stadtrat Konrad (GRÜNE) findet es positiv, dass der Bürgerverein bereits eingebunden sei. Man sehe Potential, dass sich noch mehr Aktivitäten mit Jugendlichen entwickeln können. Man warte auf die Evaluation, werde den Antrag aber auf jeden Fall unterstützen.

Der Vorsitzende sagt zu, den Trägern die Wünsche und Zielvorgaben weiterzugeben. Er weist darauf hin, dass es in der Südweststadt auch ein Jugendzentrum gebe.

Stadtrat Dr. Heilgeist (CDU) bekennt, er kenne das Projekt bisher nur als Quartiersprojekt. Er habe es nicht als Stadtteilprojekt gesehen, weshalb er nicht gesehen habe, dass der Bürgerverein teilnehme. Man müsse klären, ob es ein Stadtteilprojekt oder ein Quartiersprojekt sei.

Der Vorsitzende antwortet, wenn man sich im Rahmen der Förderung bewege, müsse man für den Stadtteil offen sein und sich auch im Rahmen eines Gesamtstadtteilangebots präsentieren. Es sei etwas verwirrend, weil es sich im Rahmen eines anderen Projektes kofinanzieren, was den Begriff Quartiersprojekt mit sich bringe. Er glaube aber, dass die Bewohner dennoch dorthin gingen, weil sie sich als angesprochen fühlten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt er die Vorlage zur Abstimmung. Bei 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zugestimmt.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt – Ratsangelegenheiten –
5. November 2015